

L00503 Peter Altenberg an  
Arthur Schnitzler, [10. 10. 1895]

,Lieber Arthur Schnitzler.

Nehme herzlich Theil an ihrem Erfolge. Habe mit Spannung die Morgenblätter von heute Donnerstag (3 Uhr Nachmittag) erwartet.

Hier ist herrliche dicke Ruhe, Herbst-Friede. Schreiben Sie mir doch einmal.

5 Ich lese »EN ROUTE« von HUYSMANS.

Sie haben hoffentlich die C..... unter »Baumwollwaare« vom 16./8 erhalten?!

Adieu, ihr

Richard Engländer.

Goldener Brunnen.

- ↗ Versand durch Peter Altenberg am [10. 10. 1895] in Gmunden  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [11. 10. 1895 – 15. 10. 1895?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 2.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 375 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Oct. 95« und nummeriert: »5«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »4«
- ✉ Peter Altenberg: *Die Selbsterfindung eines Dichters. Briefe und Dokumente 1892–1896*. Herausgegeben und mit einem Nachwort von Leo A. Lensing. Göttingen: Wallstein 2009, S. 38.

<sup>3</sup> *heute Donnerstag*] Zusammen mit der Datierung Schnitzlers auf »Oct. 95« lässt sich als Datum für diesen Brief der 10. 10. 1895 ermitteln, der Tag nach der Uraufführung von *Liebelei*.

<sup>6</sup> C] Von Schnitzler wurden die fehlenden Buchstaben mit Bleistift in lateinischer Schreibschrift ergänzt: »IGARETTEN«, wobei hier die Schrift darauf hindeutet, dass diese Ergänzung erst nach dem Wechsel seiner Schreibschrift und mithin erst nach 1906 anzusetzen ist.

QUELLE: Peter Altenberg an Arthur Schnitzler, [10. 10. 1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00503.html> (Stand 14. Februar 2026)